ZwiscHenbericht/Endbericht

**FFG Projektnummer:** Klicken Sie hier, um die sechsstellige FFG Nummer einzugeben.

**eCall Antragsnummer:** Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Projektkurztitel:** Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**FörderungsnehmerIn:** Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Bericht Nr.:** Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Berichtszeitraum:** Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Bericht erstellt von:** Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Richtwert für den Umfang: 8 bis 20 Seiten

# Ziele und Ergebnisse

* Wurden die dem Förderungsvertrag zugrundeliegenden Ziele erreicht? Sind diese Ziele noch aktuell bzw. realistisch? (Achtung: Änderungen von Zielen erfordern eine Genehmigung durch die FFG)
* Vergleichen Sie die Ziele mit den erreichten Ergebnissen.
* Beschreiben Sie „Highlights“ und aufgetretene Probleme bei der Zielerreichung.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Nur beim Endbericht:**

Bestätigen Sie durch Aktivieren des Kontrollkästchens (Doppelklick, um den Wert zu ändern):

Ja, das Projekt wurde antragskonform vollumfänglich wie geplant durchgeführt.

Nein, das Projekt wurde nicht antragskonform vollumfänglich wie geplant durchgeführt.

* Wenn nein, beschreiben Sie kurz die wesentlichen Abweichungen (Details sind unter 2.2 anzuführen).
* Der Projektumsetzungsgrad sowie die Gründe für eine Projektreduktion sind im eCall unter Projektfortschritt zu erfassen.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

# Arbeitspakete

## Übersichtstabelle

Erläuterung:

Die Tabelle ist analog zum Förderungsansuchen aufgebaut.

Basistermin: Termin laut Förderungsansuchen bzw. laut Vertrag gültigem Projektplan

Aktuelle Planung: Termin laut zum Zeitpunkt der Berichtslegung gültiger Planung

Die Angaben zum Fertigstellungsgrad und zu den ausgebauten Laufmetern in Tabelle 1 beziehen sich auf die tatsächlich zum Ende des Berichtszeitraumes umgesetzten Leistungen. Falls es bei Zwischenberichten größere Diskrepanzen zu den bereits abgerechneten Leistungen gibt, d. h. wenn Teile der bereits umgesetzten Leistungen noch nicht in der Abrechnung enthalten sind (z. B. von Drittleistern noch nicht abgerechnete Leistungen), befüllen Sie bitte auch Tabelle 2 und erläutern die Abweichungen Projektumsetzung/Projektabrechnung in Punkt 2.2.  
Beim Endbericht sollte die Angabe zum Fertigstellungsgrad des Gesamtprojekts in Tabelle 2 mit der Angabe zum Projektfortschritt (Projektumsetzungsgrad) im eCall übereinstimmen.

Tabelle 1: Arbeitspakete (Status Projektumsetzung zum Ende des Berichtszeitraumes)

| AP Nr. | Arbeitspaket Bezeichnung | Fertig-stellungs-grad | Ausgebaute Lfm (Neu-verlegung/ Mitverlegung) | Basis-termin Anf. | Basis-termin Ende | Aktuell Anf. | Aktuell Ende | Erreichte Ergebnisse/ Abweichungen |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1 | Klicken Sie hier, um Text einzugeben | % | Klicken Sie hier, um die Laufmeteranzahl einzugeben | Klicken Sie hier zur Datums-Eingabe | Klicken Sie hier zur Datums-Eingabe | Klicken Sie hier zur Datums-Eingabe | Klicken Sie hier zur Datums-Eingabe | Klicken Sie hier, um Text einzugeben |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben | % | Klicken Sie hier, um die Laufmeteranzahl einzugeben | Klicken Sie hier zur Datums-Eingabe | Klicken Sie hier zur Datums-Eingabe | Klicken Sie hier zur Datums-Eingabe | Klicken Sie hier zur Datums-Eingabe | Klicken Sie hier, um Text einzugeben |
| Gesamt-projektLE | Gesamt-projekt | % | Klicken Sie hier, um die Laufmeteranzahl einzugeben | Klicken Sie hier zur Datums-Eingabe | Klicken Sie hier zur Datums-Eingabe | Klicken Sie hier zur Datums-Eingabe | Klicken Sie hier zur Datums-Eingabe | Klicken Sie hier, um Text einzugeben |

Tabelle 2:(nur bei Zwischenberichten, falls erforderlich): Arbeitspakete (Status Abrechnung zum Ende des Berichtszeitraumes)

| AP Nr. | Arbeitspaket Bezeichnung | Abrechnungsgrad | Abgerechnete Lfm (Neuverlegung/Mitverlegung) |
| --- | --- | --- | --- |
| 1 | Klicken Sie hier, um Text einzugeben | % | Klicken Sie hier, um die Laufmeteranzahl einzugeben |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben | % | Klicken Sie hier, um die Laufmeteranzahl einzugeben |
| Gesamt-projekt | Gesamtprojekt | % | Klicken Sie hier, um die Laufmeteranzahl einzugeben |

## Beschreibung der im Berichtszeitraum durchgeführten Arbeiten

* Beschreiben Sie die im Berichtszeitraum durchgeführten Arbeiten, strukturiert nach den Arbeitspaketen. Wenn das Projekt den Ausbau in mehreren Gemeinden umfasst, gehen Sie dabei auch auf den Arbeitsfortschritt in den einzelnen Gemeinden ein (ausgebaute Lfm Neuverlegung/Mitverlegung pro Gemeinde, Anzahl der neu versorgten Wohnsitze pro Gemeinde etc.).
* Konnten die Arbeitsschritte und –pakete gemäß Plan erarbeitet werden? Gab es wesentliche Abweichungen? (Achtung: wesentliche Änderungen im Arbeitsplan erfordern eine Genehmigung durch die FFG!).

Trassenänderungen und Änderungen der Verlegetechniken sind zu erläutern und zu begründen. Übermitteln Sie uns bitte einen Vergleich (Plan im PDF-Format) der genehmigten und der neuen Strecke unter Berücksichtigung der Verlegetechniken sowie einen Längen- und Kostenvergleich der genehmigten und der neuen Trasse. Ergeben sich durch die Trassenänderung Auswirkungen auf das Projektziel bzw. die geplante Versorgung?

Gab es Projektverzögerungen? Der Projektfortschritt ist im eCall zu erfassen. Falls erforderlich, erläutern Sie hier die Angaben zum Projektfortschritt und zu den Begründungen für Projektverzögerungen im eCall.

Wurde das Projekt vollständig umgesetzt? Beim Endbericht ist der Projektumsetzungsgrad im eCall zu erfassen. Falls erforderlich, erläutern Sie hier die Angaben zum Projektumsetzungsgrad und zu den Begründungen für Projektreduktionen im eCall.

* Fügen Sie die wichtigsten Fotos aus der Fotodokumentation in komprimierter Form direkt bei Beschreibung der jeweiligen Arbeitspakte in diesem Punkt 2.2 ein. Dabei ist in der Bildunterschrift die Zugehörigkeit zum Arbeitspaket, der Aufnahmeort (Gemeinde, Bauabschnitt, Straße), das Datum und eine kurze Beschreibung des Bildinhalts anzugeben.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text und Fotos einzugeben.

## Nur beim Zwischenbericht: Änderungen im weiteren Projektverlauf

* Gibt es Veränderungen? Welche Auswirkungen haben diese? Wie muss die Planung adaptiert werden?

Gehen Sie hier auch auf voraussichtliche zukünftige Projektverzögerungen ein.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

# Erläuterung zu Kosten & Finanzierung

* Die Abrechnung ist im eCall zu erstellen.
* Abweichungen vom Kostenplan sind an dieser Stelle zu beschreiben und zu begründen. Gehen Sie detailliert auf Kostenabweichungen bei den einzelnen Hauptgruppen (Mitverlegung, Zusätzlicher Ausbau, Leerrohrsystem etc.) in den jeweiligen vom Projekt betroffenen Gemeinden ein und begründen Sie diese. Falls im Zuge der Projektumsetzung Kostenverschiebungen zwischen den Hauptkostengruppen und/oder zwischen Gemeinden notwendig geworden sind, dann geben Sie diese bitte im eCall unter „Kostenverschiebungen“ bekannt und begründen/erläutern sie hier (welche Kosten wurden überschritten, wo können Kosteneinsparungen erzielt werden?).

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

# Projektspezifische Sonderbedingungen und Auflagen

* Gehen Sie auf projektspezifische Sonderbedingungen und Auflagen (laut Förderungsvertrag) ein, sofern diese im Förderungsvertrag vereinbart wurden.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

# Anhänge zum Zwischen- und Endbericht

**Gemeinsam mit jedem Zwischenbericht und dem Endbericht** ist eine ausführliche Fotodokumentation vorzulegen. Hier sind auf jeden Fall die Infrastruktur (Rohrverbände, Abzweigungen, Ortszentralen, PoP-Standorte, Schaltstellen, Zugangspunkte für Dritte etc.) und die Lage der Infrastruktur in Bezug zu anderen Einbauten zu dokumentieren. Bei geförderten Telekommunikationsstandorten (Ortszentralen, Schaltstellen, PoP-Standorten etc.) sind auch Fotos vom Inneren der Standorte und eine Detaildarstellung (Plan oder Liste) über die beschalteten sowie die noch frei verfügbaren Fasern zur Verfügung zu stellen.

**Nur beim Endbericht** müssen Ausführungspläne bzw. Vermessungspläne inklusive Detailangaben der verlegten bzw. mitbenutzen Infrastruktur im elektronischen Format (PDF) übermittelt werden. Die Lage der geförderten Infrastruktur (georeferenzierte Lage der Tiefbauten und der Zugangspunkte, z. B. Muffen, Schächte, PoP, Abzweigpunkte für FTTH/B) ist mit der WebGIS-Anwendung des BMLRT zu dokumentieren (laut Sonderrichtlinie muss dies mit Betriebsfreigabe oder spätestens acht Wochen nach Abschluss der Arbeiten erfolgen).

Die georeferenzierte Dokumentation zur Lage des Netzes ist mit der WebGIS-Anwendung des BMLRT zu erstellen.

**Im Rahmen der Endberichtslegung** ist auch ein aktualisierter Finanzierungsplan vorzulegen. Der Finanzierungsplan ist im Excel-Sheet „Finanzierungsplan\_Access\_Projektabschluss“ einzutragen. Dieses finden Sie im [Downloadcenter](https://www.ffg.at/downloadcenter-zu-breitband-austria-2020-access-6-ausschreibung-2019) unter Berichtslegung.

**Details zu den Anhängen bzw. erforderlichen Dokumentationen finden Sie im** [Downloadcenter](https://www.ffg.at/downloadcenter-zu-breitband-austria-2020-access-6-ausschreibung-2019) **unter Berichtslegung**.

* Laden Sie die erforderliche Fotodokumentation im eCall unter dem Karteireiter „Fotodokumentation“ hoch.
* Laden Sie die erforderlichen Dokumente als Anhang zum Bericht im eCall hoch und dokumentieren Sie im Falle der Endberichtslegung die geförderte Infrastruktur in der WebGIS-Anwendung des BMLRT.
* Machen Sie in diesem Abschnitt alle erforderlichen Angaben zum Verständnis der beigelegten Dokumente (Fotodokumentationen, Pläne etc.) und WebGIS-Planungen. Beschreiben und erläutern Sie Änderungen im WebGIS im Vergleich zur WebGIS-Planung bei Vertragsabschluss unter Berücksichtigung der WebGIS-Statistik. Welche Strecken wurden geändert? Welche Strecken, welche Hausanschlüsse wurden im WebGIS gelöscht und nicht ausgeführt etc.?
* Machen Sie hier alle Angaben zum Verständnis des Finanzierungsplans. Im Finanzierungsplan nach Projektabschluss sind die tatsächlichen förderfähigen Kosten und Förderbeträge, ggf. nicht förderfähigen Kosten, bisherigen Einnahmen und Ausgaben sowie die erwarteten Einnahmen und Ausgaben für einen Zeitraum von 20 Jahren nach Projektabschluss zu erfassen. Änderungen der nicht förderbaren Kosten, der Einnahmen und der Ausgaben im Vergleich zum Finanzierungsplan bei Projekteinreichung sind an dieser Stelle nachvollziehbar darzustellen und zu erläutern. Falls erforderlich, schließen Sie Detailkalkulationen als weitere Anhänge bei.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

# Weitere Förderungen, Bedarfszuweisungen, sonstige Zuschüsse für dieses Projekt

* Führen Sie bitte in folgender Tabelle alle Mittel von öffentlichen Stellen (Förderungen, Anschlussförderungen, Bedarfszuweisungen und sonstige Zuschüsse für Gemeinden etc.) an, die für dieselbe Leistung (Kostenpositionen der Abrechnung dieses Projekts) genehmigt und ausbezahlt wurden bzw. noch ausbezahlt werden.

Tabelle 3: Gesamtübersicht Förderungen, Bedarfszuweisungen, sonstige Zuschüsse

| Fördergeber/Vergabestelle | Bezeichnung der Förderung/des Zuschusses | Gesamtbetrag Förderung/Zuschuss |
| --- | --- | --- |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben | Klicken Sie hier, um Text einzugeben | Klicken Sie hier, um den Betrag einzugeben |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben | Klicken Sie hier, um Text einzugeben | Klicken Sie hier, um den Betrag einzugeben |

# Meldungspflichtige Ereignisse

Gibt es besondere Ereignisse rund um das geförderte Projekt, die der FFG mitzuteilen sind, z. B.

* Änderungen der rechtlichen und wirtschaftlichen Einflussmöglichkeiten beim Förderungsnehmer
* Insolvenzverfahren
* Ereignisse, die die Durchführung der geförderten Leistung verzögern oder unmöglich machen

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

# BESTÄTIGUNGEN BEIM ENDBERICHT

Bestätigen Sie durch Aktivieren des Kontrollkästchens (Doppelklick, um den Wert zu ändern):

* Die Veröffentlichung des Standardangebots auf Ihrer Website:  
   Ja, ein der Sonderrichtlinie entsprechendes Standardangebot mit aktualisierten Preisen (Preiskalkulation basierend auf Ist-Kosten abzüglich der tatsächlichen Förderung gemäß der BMLRT Excel-Vorlage „Kalkulationstabelle zum Standardangebot“) ist auf unserer Website veröffentlicht.
* Die Aktualisierung der GIS-Daten in der WebGIS-Anwendung des BMLRT:  
   Ja, die Lage der tatsächlich ausgebauten geförderten Infrastruktur (georeferenzierte Lage der Tiefbauten und der Zugangspunkte, z. B. Muffen, Schächte, POP, Abzweigpunkte für FTTH/B) ist mittels der WebGIS-Applikation des BMLRT dokumentiert.
* Die ZIS-Einmeldungen gemäß § 13a. Abs (3) und (4) TKG 2003:  
   Ja, die ausgebaute Infrastruktur wurde bei der zentralen Informationsstelle für Infrastrukturen (ZIS) eingemeldet.
* Die Bekanntgabe weiterer Förderungen:  
   Ja, sämtliche weitere Förderungen, die Kostenpositionen der Abrechnung dieses Projekts betreffen, wurden bekannt gegeben (siehe auch Punkt 6).
* Die Berücksichtigung von Mitverlegungs- und Mitnutzungsmöglichkeiten:  
   Ja, bei der Projektumsetzung wurden die im Ausbaugebiet vorhandenen mitnutzbaren Infrastrukturen sowie Mitverlegungsmöglichkeiten bei anderen Bauvorhaben berücksichtigt, soweit dies wirtschaftlich zumutbar und technisch vertretbar war.